

Los 521



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 16:42

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

URSULA
1921 Mittenwalde - 1999 Köln

Titel: "Un jour dans le Parc Monceau à 11 heures".

Datierung: 1961.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 100 x 145cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten rechts: Ursula 1961. Betitelt, datiert und signiert verso oben rechts: "un jour dans le parc Monceau à 11 00" 1961 Ursula.

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Galerie Henze & Ketterer, Bern (Aufkleber)
- Privatsammlung Süddeutschland

Ausstellungen:

- Städtisches Museum Wiesbaden, 1964, Kat.-Nr. 2
- Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam 1974, Kat.-Nr. 5
- Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf 1974

Literatur:

- Weiss, Evelyn (Hrsg.): Ursula, München 2007, WVZ.-Nr. 61/004, Abb.
- Ausst.-Kat. Ursula. Retrospektive. Werke 1951-1992, Von der Heydt-Museum, Wuppertal/Stadtmuseum, Köln/Kunsthalle Bremen, 1992, S. 37

Der Parc Monceau, ein zauberhafter Stadtpark im 8. Arrondissement von Paris, hat eine lange Geschichte als Inspirationsquelle für Künstler. Der französische Maler, Erfinder und Landschaftsgestalter Louis Carmontelle gestaltete den Park im 18. Jahrhundert, ursprünglich als Garten eines herzoglichen Anwesens für Louis-Philippe II. Joseph de Bourbon. Er erschuf einen sogenannten "folly garden", der mit zahlreichen exzentrischen Zier- und Staffagebauten ausgestattet war.

Die wohl bekanntesten kunsthistorischen Zeugnisse der Anlage finden sich in mehreren Gemälden Claude Monets, der die Schönheit der Gärten und die lebhaftige Atmosphäre des Parks festhielt. Marcel Proust setzte dem Parc Monceau in

"Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" ein literarisches Denkmal. In seinen Beschreibungen spiegeln sich die Eleganz und das Flair des Parks wider, die sich zwischen extravaganen Bauten, pittoresken Brücken und romantischen Wiesenlandschaften entfalten.

Es nimmt also kaum Wunder, dass sich Ursula, die sich seit 1951 regelmäßig in Paris aufhielt, 1961 auch mit dem Parc Monceau auseinandergesetzt hat. In einzigartiger Weise verbanden sich hier ihr Interesse an Literatur, Kunst, überbordender Natur und skurriler Gestaltung. Gleich zwei Gemälde schuf sie unmittelbar nacheinander, in denen ein Tag und eine Nacht im Park erfasst sind. Zu "Eines Tages im Parc Monceau um 11 Uhr" gibt es auch noch das Pendant "Eines Nachts im Parc Monceau um 23 Uhr", zuletzt zu sehen in der großen Retrospektive im Museum Ludwig. Während Letzteres den Fokus auf architektonische Gliederungen legt, zeigt die Tagesansicht eine wunderbar leichte, pastellige Farbpalette in fließenden Formen, die das Naturerlebnis der Künstlerin spiegeln.

VAN HAM Art Estate vertritt seit 2018 den künstlerischen Teilnachlass von Ursula Schultze-Bluhm des Folkwang Museumsvereins e.V., Essen.

www.ursula-schultze-bluhm.org.

Taxe: 18.000 € - 24.000 €
